

FÜR ALLE CD- & SACD-SPIELER



Presseinfo:

## HOMMAGE À KOMITAS

Armenische und deutsche Lieder  
von Komitas (1869-1935)

**HASMIK PAPIAN, SOPRAN**  
**VARDAN MAMIKONIAN, PIANO**

Der armenische Mönch Soghomon Soghomonian, besser bekannt unter seinem Priesternamen Komitas, hat um 1900 bei seinen Wanderungen durch das armenische Hochland zwischen Vansee, Schwarzmeer und Südkaukasus hunderte von Volksweisen gesammelt. In diesen Liedern, über Jahrhunderte mündlich tradiert, drückt sich die unverwechselbare Kultur dieses uralten Volkes in ihrer ganzen Archaik aus; eine Kultur, die durch den Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich 1915-1917 nahezu ausgelöscht wurde. Komitas wurde im April 1915 selbst Opfer von Massenverhaftung und Deportation; er entging der Ermordung, verbrachte jedoch den Rest seines Lebens als geistig gebrochener Mann in psychiatrischen Anstalten. Der u. a. in Berlin ausgebildete Komponist und Musikethnologe, der sich auch mit der liturgischen Tradition der Armenisch-apostolischen Kirche beschäftigt hat, gilt heute als Begründer der klassischen armenischen Musik der Moderne. Er hat einen Teil der von ihm gesammelten Weisen als Kunstlieder (und auch als Chorwerke) gesetzt. Diesen außerhalb Armeniens und der weltweit zerstreut lebenden armenischen Diaspora weitgehend unbekanntem Schatz möchte die vorliegende Einspielung in einer repräsentativen Aufnahme der bekanntesten Lieder einem breiteren Publikum vorstellen. Die unmittelbar berührenden, für die christlich-armenische Identität auf dem Schnittpunkt zwischen Orient und Okzident so typischen Lieder erzählen von den majestätischen Bergen und der Sehnsucht nach der verlorenen Heimat, vom immer wieder erfahrenen, tiefen Leid dieses Volkes ebenso wie von der Liebe.

Neben den insgesamt 26 armenischen Liedern enthält die SACD neun Lieder auf Texte deutscher Dichter (Goethe, Uhland, Lenau u. a.), die Komitas während seiner Studienzeit in Berlin komponiert hat. In diesen hier erstmals eingespielten Liedern wird hörbar, wie vertraut der armenische Komponist mit der abendländischen Tradition von Schubert bis Hugo Wolf und Richard Strauss war. Im Booklet sind sämtliche Liedtexte in armenischer, deutscher, englischer und französischer Sprache sowie ein ausführlicher Text über Leben und Werk von Komitas abgedruckt.

**Hasmik Papian** ist seit vielen Jahren auf den großen Opernbühnen der Welt zu Hause. Sie tritt regelmäßig als Tosca, Aida, Norma etc. an der Met, der Scala, der Bastille oder den Staatsopern von Berlin, München, Stuttgart, Dresden und Wien auf. Daneben hat sie sich eine lebendige Beziehung zu ihrem Heimatland Armenien erhalten. Komitas hat sie bereits in Recitals in der Londoner Wigmore Hall, in Brüssel, München, Washington etc. präsentiert.

Der junge armenische Pianist **Vardan Mamikonian** konzertiert regelmäßig auf so renommierten internationalen Podien wie Carnegie Hall, Herkulesaal München, Tonhalle Zürich, Salle Gaveau Paris etc.; neben dem klassisch-romantischen Repertoire (Liszt, Chopin, Rachmaninow etc.) ist er auch mit Werken des armenischen Komponisten Arno Babadjanian bekannt geworden.

Die vorliegende SACD-Produktion stellt sowohl inhaltlich wie auch interpretatorisch eine Besonderheit dar. Dies spiegelt sich im exklusiven Äußeren der SACD, die mit ihrer schwarzen Hardcover-Verpackung und Goldfolienprägung bereits optisch durch Hochwertigkeit und Eleganz überzeugt.

Bestellnummer: audite 92.570  
EAN: 4022143925701  
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92570>



4 022143 925701

